

Pressemitteilung, 1. Februar 2021

Ausgezeichnet: Ehrenamtspreisträger 2021 der Versicherungskammer Stiftung im Bezirk Oberbayern

Die Gemeinde Utting am Ammersee und die Stadt Fürstenfeldbruck werden gemeinsam mit gemeinnützigen Projektpartnern für ihr Engagement vor Ort geehrt

Herausgegeben von der
Versicherungskammer Stiftung
Maximilianstraße 53
80530 München

München. Der Ehrenamtspreis der Versicherungskammer Stiftung möchte in diesem Jahr das besondere Engagement der Kommunen und Städte zusammen mit ihren regional sehr aktiven gemeinnützigen Organisationen anerkennen. Aus diesem Grund wurde die Preissumme auf insgesamt 80.000 Euro erhöht: Pro Regierungsbezirk in Bayern und in der Region Pfalz werden jeweils zwei Preisträger mit je 5.000 Euro ausgezeichnet. Die Jury wird im Laufe des ersten Halbjahrs 2021 die entsprechenden Kommunen und Projekte auswählen. Die Auszeichnungen werden pandemiebedingt zu einem späteren Zeitpunkt verliehen.

Für Rückfragen

Isabel Stier
Geschäftsführerin
Telefon +49 89 21 60 2791
isabel.stier@vkb.de

Im Rahmen der digital durchgeführten Jubiläumsveranstaltung „Stadt, Land, Versicherungskammer – 100 Jahre Kommunalversicherung“ der Versicherungskammer Bayern prämiiert die Versicherungskammer Stiftung nun die Gewinner des Ehrenamtspreises 2021 für den Regierungsbezirk Oberbayern.

info@versicherungskammer-
stiftung.de
www.versicherungskammer-
stiftung.de
twitter.com/vks_stiftung
facebook.de/VKStiftung

Was macht meinen Wohnort so lebenswert?

Gesucht wurde unter dem Motto „Stadt – Land – Lebenswert“ nach Initiativen und Projekten in Bayern und der Pfalz, die durch das erfolgreiche Zusammenwirken von Ehrenamt und Kommune die Lebensqualität und -situation vor Ort stärken und verbessern. Dabei standen pro Regierungsbezirk in Bayern sowie in der Region Pfalz zwei Kategorien zur Auswahl („Wir gestalten vor Ort“ sowie „Wir starten digital durch“). Dr. Frank Walthes, Vorsitzender des Vorstands der Stiftung, erklärte: „Insgesamt haben uns über 200 Bewerbungen bei der diesjährigen Ausschreibung erreicht, davon kamen 52 aus Oberbayern. Der Jury fiel die schwere Aufgabe zu, zwei Gewinner auszuwählen: Sie erhalten nun jeweils 5.000 Euro zur weiteren Verwirklichung ihrer Ideen für ein lebenswertes Miteinander vor Ort.“

In der **Kategorie „Wir gestalten vor Ort“** setzte sich das **„Zentrum für Bürgerschaftliches Engagement – Dorfgemeinschaft stärken und Zusammenhalt fördern“** durch – eingereicht vom Verein Füreinander e.V. und der Gemeinde Utting am Ammersee. Es zielt darauf ab, als Aktions- und Begegnungsstätte, die Aktivitäten eines Bürgertreffs mit der eines Mehrgenerationenhauses zu kombinieren: So wird ein breites soziales und kulturelles Programm von Bürger*innen aller Generationen für Bürger*innen jeden Alters gestaltet – ergänzt durch zusätzliche Angebote des ehrenamtlichen Teams des Bürgertreffs. Ein Schwerpunkt ist dabei, ältere Menschen in ihrem Alltag zu begleiten. Hinzu kommen spezielle Angebote für hochbetagte und demenziell erkrankte Senior*innen mit gerontopsychiatrischen

Auffälligkeiten. Durch gemeinschaftsbildende, aktivierende und fördernde Aktivitäten – individuell oder in Gruppen –, durch Fachkräfte und Ehrenamtliche wird für diese Zielgruppe ein außerfamiliäres soziales Netzwerk geschaffen, welches Selbstständigkeit zulässt, Vereinsamung entgegenwirkt und Angehörige entlastet.

In der Kategorie „**Wir starten digital durch**“ überzeugte „**besuch.jetzt – Videotelefonie-Plattform für Senior*innen und Angehörige**“ der Corona Nachbarschaftshilfe Fürstenfeldbruck und der Stadt Fürstenfeldbruck. Im März 2020 musste das örtliche Alten- und Pflegeheim Theresianum aufgrund von Covid-19 komplett schließen. Die Corona Nachbarschaftshilfe entwickelte daraufhin eine Videotelefonie-Plattform: Ziel war es, eine technische Lösung zu finden, welche weder die Bewohner*innen überfordert noch das Pflegepersonal unnötig zeitlich bindet. Die Plattform ermöglicht es einfach und schnell – ohne technische Hürden – die Bewohner*innen online via Videocall zu besuchen, um so aktiv der Vereinsamung, verstärkt durch die Covid-19-Lage, entgegenzuwirken und gleichzeitig das Pflegepersonal zu entlasten. Die Ehrenamtlichen der Nachbarschaftshilfe übernahmen neben der Entwicklung der Plattform die Konfiguration der Endgeräte sowie die laufende Betreuung. Bei der Programmierung wurden sie von der Firma Lern.Link unterstützt, dies sogar teilweise unentgeltlich. Das Theresianum leitete die Testphasen des Projekts mit den Bewohner*innen und Angehörigen. Die Stadt übernahm die Programmierungskosten sowie die laufende Server-Miete für die Plattform. Aufgrund des aktuellen Erfolgs wird die Plattform nun auch auf die anderen Senioreneinrichtungen der Stadt ausgeweitet.

Schirmherr Innen- und Integrationsminister Joachim Herrmann sowie Dr. Frank Walthes ehrten in der digitalen Veranstaltung die glücklichen Preisträger*innen. „Wir danken Ihnen auf diesem Weg aufs Herzlichste, dass Sie sich so vorbildlich für Ihre Mitmenschen einsetzen und sich ehrenamtlich einbringen“, lobte Herrmann. „Ihr beherztes Zupacken verdient allerhöchste Wertschätzung! Behalten Sie Ihren Mut zum Engagement und machen Sie sich bitte weiter für unser Gemeinwohl stark!“

Im **Video** vorgestellt: [Hier](#) können Sie sich die Siegerprojekte online ansehen.

Für Rückfragen:

Isabel Stier, Geschäftsführerin
isabel.stier@vkb.de
089/2160 2791

Anhang: Ausschreibungsflyer Ehrenamtspreis 2021

Herausgegeben von der
Versicherungskammer Stiftung
Maximilianstraße 53
80530 München

Für Rückfragen

Isabel Stier
Geschäftsführerin
Telefon +49 89 21 60 2791
isabel.stier@vkb.de

[info@versicherungskammer-
stiftung.de](mailto:info@versicherungskammer-stiftung.de)
[www.versicherungskammer-
stiftung.de](http://www.versicherungskammer-
stiftung.de)
twitter.com/vks_stiftung
facebook.de/VKStiftung

Der Preis

Gemeinnützigem Engagement Anerkennung auszusprechen und finanzielle Unterstützung zu geben, ist das Ziel des Ehrenamtspreises der Versicherungskammer Stiftung. Der Preis wird jährlich mit neuem Schwerpunkt ausgeschrieben und dabei in verschiedenen Kategorien mit Preisgeldern dotiert.

Die Stiftung

Die Versicherungskammer Stiftung wurde 2011 zum 200-jährigen Bestehen der Versicherungskammer Bayern gegründet. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Menschen zum ehrenamtlichen Engagement zu befähigen, sie zu unterstützen und ihre gesellschaftliche Anerkennung zu fördern. Wir unterstützen Projekte, die sich im Bereich der Lebensrettung und Unfallvermeidung engagieren, sich der Prävention von Straftaten sowie der Sicherheit im öffentlichen Verkehr widmen oder soziale Aufgaben im Bereich der Feuerwehren wahrnehmen.

Herausgegeben von der
Versicherungskammer Stiftung
Maximilianstraße 53
80530 München

Für Rückfragen

Isabel Stier
Geschäftsführerin
Telefon +49 89 21 60 2791
isabel.stier@vkb.de

info@versicherungskammer-
stiftung.de
www.versicherungskammer-
stiftung.de
twitter.com/vks_stiftung
facebook.de/VKStiftung